

Mitteilung	6403/2021	Fachbereich 3 Herr Seiler
Lebendige Zentren - Sachstandsmitteilung 02/2021		
<p>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</p> <p>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Digitales Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat</p>		

Information:

Freilegung Keutel 3

Die Abbrucharbeiten wurden kurzfristig fortgesetzt und zum Abschluss geführt. Der Eigentümer der Liegenschaft Mühlenweg 29 wurde rechtzeitig vor Wiederaufnahme der Arbeiten über den Beginn informiert. Nachfolgend wird nun die Vermessung beauftragt, damit der abgeschlossene Tauschvertrag zur Begradigung der Grundstücksgrenze Hochgarage endgültig umgesetzt werden kann.

Freilegung Entenpfuhl 21-23

Nach Beantragung der förderrechtlichen Anerkennung der Freilegung der Liegenschaft Entenpfuhl 21-23 erhielt die Verwaltung von der ADD einen abschlägigen Bescheid zur Niederlegung dieser Häuser. Die Verwaltung gedenkt hier erneut Kontakt mit der ADD aufzunehmen und Einspruch zu erheben, da aufgrund des endenden Förderzeitraumes und des erforderlichen Bedarfes an diesen Flächen für Zwischennutzungen (Baustelleneinrichtungen, Parken) bis zur endgültigen Umsetzung des Projektes Hochgarage nicht noch länger mit der Niederlegung gewartet werden sollte.

Freilegung Entenpfuhl 27-29

Die Liegenschaft Entenpfuhl 31 verfügt nicht über eine eigene Giebelwand und ist somit für sich selbst nicht standsicher. Bei einem Komplettabriss der städtischen Liegenschaften 27 und 29 käme es somit zu einem Einsturz der Liegenschaft 31. Die Verwaltung steht derzeit in Verhandlungen mit den Eigentümern zur Klärung der weiteren Vorgehensweise. Die Nebengebäude des Entenpfuhls 29 könnten jedoch abgerissen werden, ohne dass eine Gefährdung der Liegenschaft 31 entsteht.

Nach Beantragung der förderrechtlichen Anerkennung der Freilegung Entenpfuhl 27 sowie der Nebengebäude des Entenpfuhls 29 erhielt die Verwaltung einen abschlägigen Bescheid zur Niederlegung dieser Häuser. Die Verwaltung gedenkt hier erneut Kontakt mit der ADD aufzunehmen und Einspruch zu erheben, da aufgrund des endenden Förderzeitraumes und des erforderlichen Bedarfes an diesen Flächen für Zwischennutzungen (Baustelleneinrichtungen, Parken) bis zur endgültigen Umsetzung des Projektes Hochgarage nicht noch länger mit der Niederlegung gewartet werden sollte.

Homepage Lebendige Zentren – ehemals Aktive Stadt

Das seit 2015 bestehende Sanierungsgebiet Nordöstliche Innenstadt soll im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren – ehemals Aktive Stadt“ um den Bereich, der von den Straßen Brückenstraße, Am Brückentor, Habsburgring von Brückentor bis zum Wittbender Tor, die hintere Stehbach, Kreuzgasse bis hin zur Brückenstraße eingegrenzt wird, erweitert werden.

Die Erstellung der eigenständigen Homepage, um in Zukunft noch besser über die Planungen und Maßnahmen informieren zu können, steht vor dem Abschluss. Die letzten Arbeiten im Zuge der Barrierefreiheit der Homepage werden derzeit in Zusammenarbeit mit der Firma Marzi Intermedia aus Mayen durchgeführt. Anschließend kann die Homepage freigegeben werden.

Wer Interesse an den städtebaulichen Projekten hat oder selbst eine private Modernisierung plant, kann sich dann unter dem Link www.lebendige-zentren-mayen.de über die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Privaten Modernisierung sowie die abgeschlossenen, laufenden und geplanten Maßnahmen in der Nordöstlichen Innenstadt nebst Erweiterungsgebiet informieren.

Parkplatz Im Hombrich

Die Verwaltung plant den Beginn der vorbereitenden Arbeiten zur Niederlegung der städtischen Liegenschaften im Bereich Parkplatz Im Hombrich. Nach Freilegung sollen diese Flächen zunächst für Baustelleneinrichtungen oder zur Kompensation durch Baumaßnahmen wegfallender Stellplätze genutzt werden. Dafür wurde bereits die Beauftragung eines bauleitenden Architekten vorgenommen. Zu seinen Aufgaben zählt zunächst die Einholung der Angebote zur Beweissicherung und zur Schadstoffuntersuchung.

Tag der Städtebauförderung am 8. Mai 2021

Am 8. Mai 2021 findet bundesweit der 6. Tag der Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden können dann wieder ihre Projekte, Planungen und Erfolge vorstellen. Präsenzveranstaltungen können aus bekannten Gründen leider nicht stattfinden. Die Pandemie macht neue Wege notwendig, die es jedoch ermöglichen, die positiven Auswirkungen der Städtebauförderung digital einer größeren Öffentlichkeit zu vermitteln und zur Mitwirkung anzuregen.

Die Stadtverwaltung beabsichtigt sich mit einem Filmbeitrag in Form einer digitalen 3D-Tour durch das Sanierungs- und Erweiterungsgebiet am Tag der Städtebauförderung zu beteiligen. In Zusammenarbeit mit Fotograf Peter Seydel aus Mayen soll über die abgeschlossenen, laufenden und geplanten Maßnahmen und Projekte informiert werden. Dieser Filmbeitrag wird auch über den Tag der Städtebauförderung hinaus auf der Internetseite zum Förderprogramm zu sehen sein.